

Was ist Gorodki?

Diese Frage stellten sich auch die Schüler unserer BVJAP-Klasse, als sie am Montag in Begleitung unserer sozialpädagogischen Fachkraft Frau Casper auf den Weg zu ihrem ersten Gorodki-Erlebnis waren.

Wenn wir der offizieller Gorodki-Homepage glauben, spielte „die Menschheit schon Gorodki bevor das Rad oder der Ball erfunden wurden.“

Jedenfalls ist es ein Mannschaftsspiel, bei dem fünf Holzklötzchen (russisch = Gorodki), die zu verschiedenen Figuren aufgebaut werden, mit einem Stock aus ihrem Spielfeld geschlagen werden.

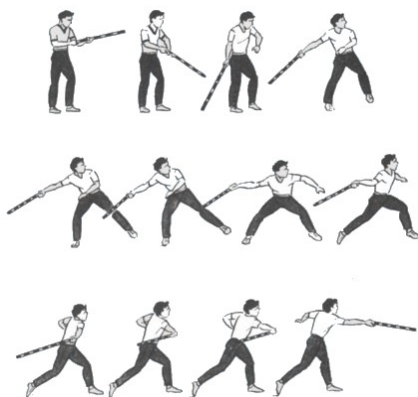


Karlsruhe besitzt eins der wenigen turniertauglichen Spielfelder in Deutschland.

Unter Federführung von Edwin Feser, der sich in Karlsruhe für eine bessere Integration russischsprachiger Aussiedler einsetzt und dort vor allem in der Jugendarbeit aktiv ist, wurde unsere Klasse in die Geheimnisse des Spiel eingeführt.

Dass es Spaß macht, zeigen die folgenden Bilder.

Die Wurftechnik (aus: www.gorodki.de)



Aber in erster Linie dienen solche Projekte der besseren Integration und stärken das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl der Schüler.



Laut Wikipedia gehört Gorodki zu den Präzisionssportarten. Ähnliche Spiele gibt es auch in Finnland und Schweden.

Auf jeden Fall hat die BVJAP in der nächsten Zeit Gelegenheit ihre Fertigkeiten zu trainieren und zu verbessern, denn der Gorodkinachmittag wird regelmäßig den regulären Unterricht der Klasse ergänzen und auch zukünftig in Kooperation mit dem Stadtjugendausschuss e.V. stattfinden.

